

ANZEIGE



Das Gartenfestival Blumen & Ambiente findet in diesem Jahr vom 30. April bis zum 3. Mai statt. Foto: ECM GmbH

Karten für „Blumen & Ambiente“ gewinnen

Termin für Gartenfans und Gourmets: Auf dem Landgut Wienhausen bei Celle findet vom 30. April bis 3. Mai die Veranstaltung „Blumen & Ambiente“ statt. In dem weitläufigen Park der historischen Gutsanlage am Kloster Wienhausen präsentieren internationale Aussteller, Gartenarchitekten und Handwerker ein breites Angebot rund um Pflanzen und Gartenkultur.

Im Mittelpunkt stehen besondere Gewächse wie Duft- und Heilkräuter, Gehölze, Spalierobst und Gemüse. Ergänzt wird das Sortiment durch Gartengeräte, Rankhilfen, Pflanzgefäße sowie Kunsthandwerk, Dekorationen, Schmuck, Mode und Textilien im ländlichen Stil. Gestaltete Gartenbereiche zeigen unterschiedliche Ideen der Garten- und Landschaftsplanung. Auch kulinarisch wird einiges geboten, darunter Blütensalate, Fisch- und Käsespezialitäten sowie Kaffee und Kuchen und Fruchtcocktails. Geöffnet ist die Veranstaltung Donnerstag, 30.

April, bis Sonnabend, 2. Mai, jeweils von 10 bis 18 Uhr sowie Sonntag, 3. Mai, von 11 bis 18 Uhr. Veranstaltungsort ist das Landgut Wienhausen, Mühlenstraße 8 in Wienhausen bei Celle.

Wir verlosen unter unseren Leserinnen und Lesern 2 x 20 Eintrittskarten für „Blumen & Ambiente“. Zur Teilnahme am Gewinnspiel scannen Sie einfach bis zum 20. April 2026 den hier stehenden QR-Code mit dem Smartphone oder Tablet, um die entsprechende Internetseite aufzurufen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Arbeiten an der K113 schreiten voran

Winterwetter sorgte für Verzögerungen bei der Sanierung der Ortsdurchfahrt in K.B. und F.B.

ISERNHAGEN (jar). Der Winter 2025/2026 hat seinem Namen mit reichlich Schnee und langen Frostperioden alle Ehre gemacht. In der Folge hat sich der Fortgang der Bauarbeiten an der K113 in Isernhagen F.B. und K.B. um rund sechs Wochen verzögert. Nun schreiten die Arbeiten aber wieder voran.

Die Arbeiter haben mit dem Ausbau erst wieder am 25. Februar begonnen, geplant gewesen war die Wiederaufnahme der Arbeiten eigentlich bereits für den 15. Januar. Der Zeitplan wird laut der Region Hannover aktuell überarbeitet und angepasst. Trotz der Verzögerung hält die Region daran fest, bis Ende 2026 mit der Sanierung fertig sein zu wollen.

Derzeit beginnen die Arbeiten im zweiten Bauabschnitt zwischen der Einfahrt der Johanniter-Kita Fuchsbau und der Tiefen Trift. Voraussichtlich im Juni soll in diesem Bereich die Fahrbahn mit Material für den Unterbau gefüllt und im Anschluss asphaltiert werden. „Womit der zweite Bauabschnitt abgeschlossen sein wird“, so der Regionssprecher



Letzte Arbeiten vor den Osterfeiertagen: Arbeiter pflastern den Gehweg an der K113 in F.B. Foto: Katerina Jarolim-Vorheimer

Christoph Borschel. Anschließend beginnt der nächste Abschnitt zwischen der Tiefen Trift und der Einmündung der Mölnertrift. In diesem Abschnitt befinden sich neben der Musikschule und der Kunstschule auch das Kulturkaffee Rautenkranz sowie auf dem gleichen Grundstück der Isernhagenhof Kulturverein. Trotz der Arbeiten an der Ortsdurchfahrt gehen die monatlich veröffentlichten Veranstaltungen der letztgenann-

ten Kultureinrichtungen weiter.

Vermutungen, das Kulturkaffee würde während des Ausbaus der K113 von Juli bis Anfang Dezember pausieren, treffen nicht zu. Kulturkaffee-Betreiber Stefan Rautenkranz spricht von einem technischen Problem: Er habe geplante Veranstaltungen schlicht noch nicht ins Internet eingepflegt. Aktuell werde der neue Flyer in Kooperation mit dem Isernhagenhof Kulturverein erstellt,

er komme im Mai heraus. Rautenkranz zeigt sich mit der Zusammenarbeit mit der Region Hannover im Übrigen sehr zufrieden. „Der Bauleiter hat uns von Anfang an zugesichert, dass die Zufahrt zum Kulturkaffee und Isernhagenhof bestehen bleibt“, sagt der 70-Jährige. Woran es aktuell hapere, sei der Besuch seines Cafés. Dort laufe es nicht wie gewünscht. Aus seiner Sicht ist es aber auch verständlich, dass manche Kundinnen und Kunden es sich überlegten, ob sie für einen Kuchen wirklich einen Umweg in Kauf nehmen wollten. „Da müssen wir uns überlegen, wie wir weiter vorgehen“, so Rautenkranz.

Für den Radfahrer- und Fußgängerverkehr bleibt die Baustelle zwar nach wie vor passierbar. Für Autofahrer ist eine Durchfahrt auf der K113 in Isernhagen F.B. und K.B. aber weiterhin nicht möglich. Es gelten weiter die Umleitungsstrecken über Isernhagen N.B. und H.B. oder aber über Neuwarmbüchen und Kirchhorst, die bereits seit Oktober 2024 Bestand haben.

Seniorin in Kirchhorst überfallen

ISERNHAGEN/KIRCHHORST (r/bs). Am Dienstag, 31. März, ist eine 84-jährige Frau in Kirchhorst Opfer eines Raubüberfalls geworden. Die Tat ereignete sich gegen 17.45 Uhr auf der Steller Straße.

Nach Angaben der Polizei wurde die Seniorin zunächst von einem bislang unbekanntem Mann in gebrochenem Deutsch angesprochen. Unter dem Vorwand, einen angeblich verlorenen Ring gefunden zu haben, versuchte der Täter, der Frau Schmuck anzulegen. Als diese misstrauisch reagierte und Abstand gewann, eskalierte die Situation: Der Mann griff die 84-Jährige an, hielt sie fest und würgte sie, sodass sie sich trotz Gegenwehr nicht befreien konnte. Anschließend entriß er ihr eine Halskette. Durch das schnelle Eingreifen von Zeugen ließ der Täter schließlich von seinem Opfer ab und flüchtete zu einem in der Nähe wartenden Fahrzeug. Gemeinsam mit einem Komplizen entfernte er sich mit hoher Geschwindigkeit vom Tatort. Mehrere aufmerksame Zeugen nahmen die Verfolgung auf und folgten dem Fluchtwagen über die Autobahn 7 bis nach Großburgwedel, verloren ihn dort jedoch aus den Augen.

Im Rahmen der sofort eingeleiteten Fahndungsmaßnahmen konnte die Polizei die beiden Tatverdächtigen später dennoch ermitteln und festnehmen. Bei den Männern im Alter von 32 und 38 Jahren handelt es sich um rumänische Staatsangehörige ohne festen Wohnsitz in Deutschland. Ein Hafttrichter ordnete Untersuchungshaft an. Zudem stellten die Beamten bei Durchsuchungen mehrere Beweismittel sicher. Die Polizei lobte ausdrücklich das engagierte Verhalten der Zeugen, das maßgeblich zur schnellen Aufklärung der Tat beitrug.

Roller beschädigt

ALTWARMBÜCHEN (r/bs). Unbekannte haben in Altwarmbüchen versucht, einen Motorroller zu stehlen. Nach Angaben der Polizei ereignete sich die Tat in der Stettiner Straße in Isernhagen, Altwarmbü-

chen, im Zeitraum zwischen Sonnabend, 28. März, 16 Uhr, und Montag, 30. März, 12.30 Uhr. Den Ermittlungen zufolge wurde gewaltsam auf das Fahrzeug eingewirkt, um es vermutlich kurzschließen zu können.

Der Versuch misslang jedoch. Der Roller, ein Modell des Herstellers Zhejiang QianJiang in grün-schwarzer Ausführung, wurde rund 50 Meter vom ursprünglichen Abstellort entfernt unter einem Unterstand

wiedergefunden. Durch die Tat entstand ein Schaden von etwa 500 Euro.

Hinweise nimmt die Polizei Großburgwedel unter der Telefonnummer (05139) 991-0 entgegen.

DIE FINALS 2026 HANNOVER

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN
in 24 Sportarten

23.-26. Juli

DER SPORTSOMMER
in Hannover

Infos & Tickets unter

diefinals.de

Gastgebende

HANNOVER



Niedersachsen

Hauptpartner

enercity
positive energie

ROSSMANN
Mein Drogerie markt

Sparkasse



Live bei:

